



# Mobilität für Dresden

## Strategiepapier zum zukünftigen ÖPNV in Dresden

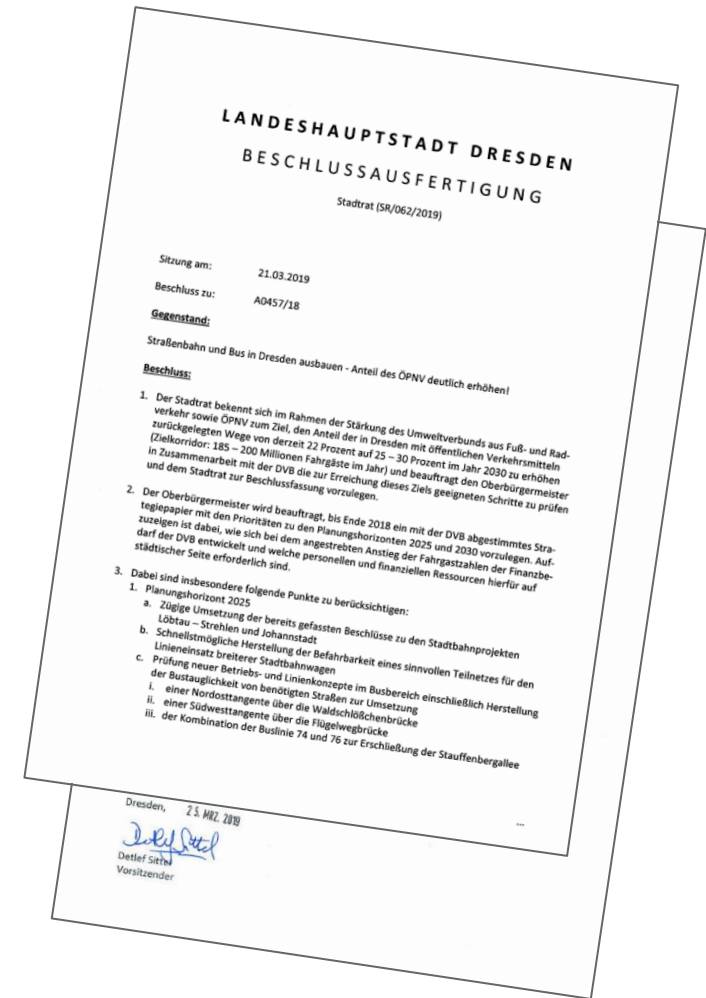


Dresden.  
Dresdner



# Der Stadtratsbeschluss zu A0457/18 „Straßenbahn und Bus in Dresden ausbauen – Anteil des ÖPNV deutlich erhöhen!“ bildet die Grundlage für die ÖPNV-Strategie

- Steigerung des Modal Split-Anteils des ÖPNV auf 25 – 30 % im Jahr 2030
- Strategiepapier gemeinsam mit der DVB AG vorlegen
- Berücksichtigung der wichtigsten Maßnahmen bis 2025, wie Stadtbahn 2020, Einsatz breiterer Stadtbahnwagen, neue tangentielle Busverbindungen
- Erarbeitung weiterer Maßnahmen bis 2030 im Angebot, Tarif und zur Verbesserung der Attraktivität
- Darstellung des Investitionsbedarfs
- rechtzeitige Bürgerbeteiligung



Dresden.  
Dresdner



# Viele maßgebende Einflüsse für den Modal Split können auf kommunaler Ebene angesteuert werden

## Städtebauliche Struktur/Entwicklung

- Verteilung der verkehrserzeugenden Strukturen im Stadtgebiet

*Beispiele:  
integrierte Lage  
Orientierung an  
ÖV-Achsen  
Baulandmanagement*

## Bedingungen für die einzelnen Verkehrsarten/ Nutzergruppen

- EU-Ebene
- Bundesebene
- Länderebene
- Kommunale Ebene

*Beispiele:  
Qualität der Netze  
Qualität der Verkehrs-  
anlagen  
ÖV-Angebot*

## Kosten/Preise

- Bundesebene
- Länderebene
- Kommunale Ebene

*Beispiele:  
ÖV-Tarife  
Parkgebühren*

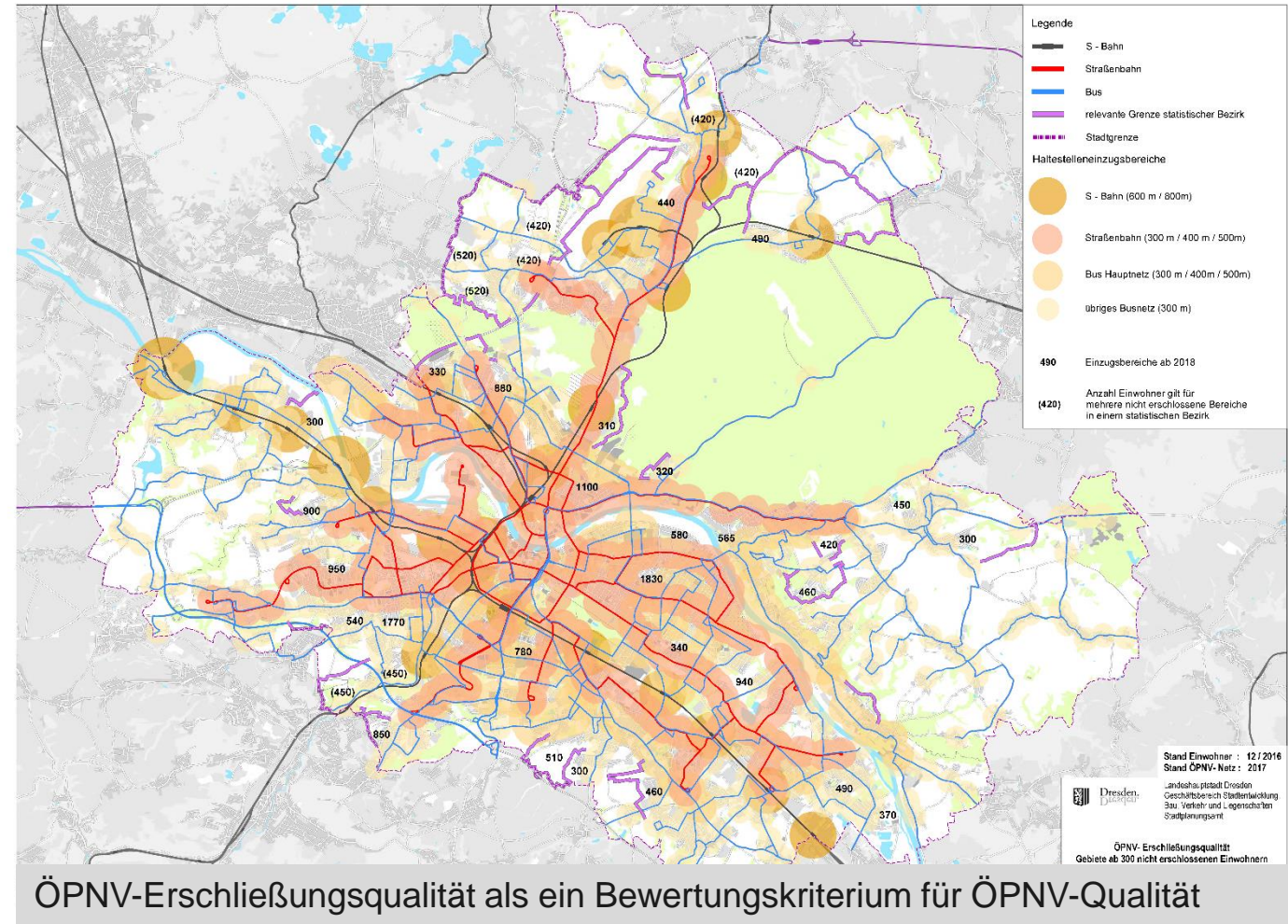
## (gesamtgesellschaftliche) Trends/Einstellungen

- verschiedene Mobilitätstypen
- Einstellungen zu einzelnen Verkehrsmitteln und ihren Eigenschaften



# Die Ziele zur Entwicklung des ÖPNV sind in den beschlossenen Rahmenplänen beschrieben und werden derzeit fortgeschrieben

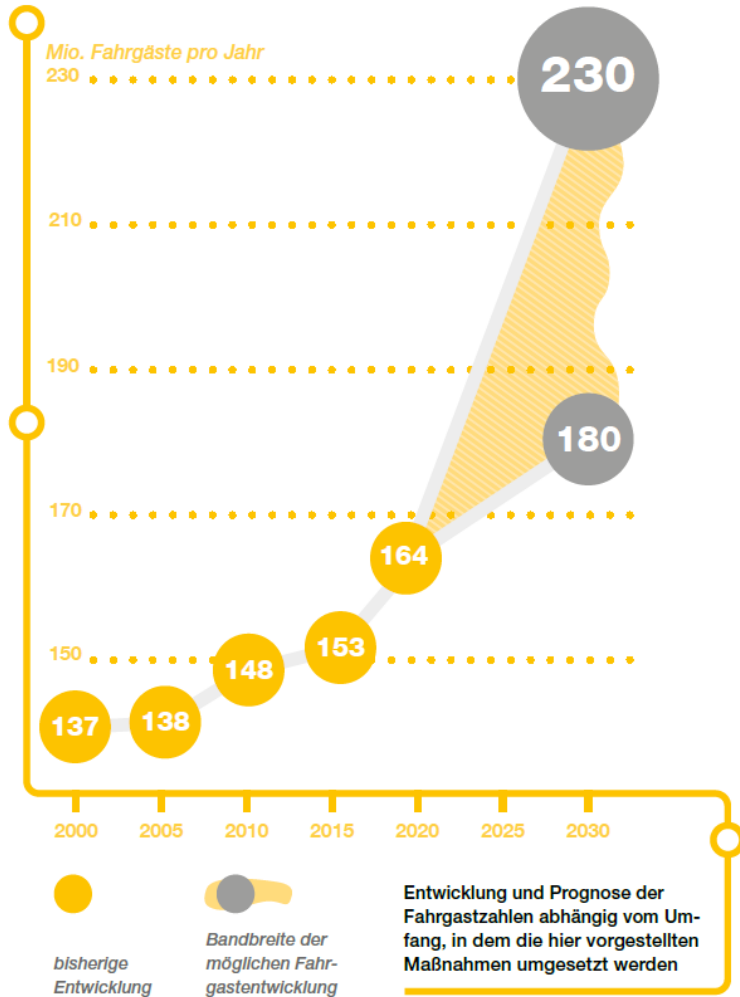
- **Verkehrsentwicklungsplan (VEP) 2025+ und dessen Fortschreibung als Dresdner Mobilitätsplan (DMP) 2035+:**
  - Ausbau des SPNV in der Region
  - Ausbau des Straßenbahnverkehrs (Neubaustrecken und Taktverdichtungen)
  - Erhöhung der Beförderungsgeschwindigkeiten und Verbesserung beim Busangebot
- **Nahverkehrsplan (NVP) für den Verbundraum Oberelbe:**
  - Verbesserung der räumlichen Erschließung
  - Angebotserweiterungen
  - Erhöhung der Beförderungsgeschwindigkeit, minimale Wartezeiten an Ampeln für den ÖPNV
  - Verbesserung der Modal-Split-Anteile auf wesentlichen Korridoren



Dresden.  
Verkehrsplanung



# 30 % Modal-Split-Anteil bedeuten bis zu 70 Mio. neue Fahrgäste pro Jahr



30 % Modal-Split-Anteil für den ÖPNV erfordern zusätzliche Maßnahmen, u. a.

- Neue Linien und dichtere Taktzeiten
- Flexible, den Linienverkehr ergänzende Mobilitätsangebote
- Zum PKW konkurrenzfähige Reisezeiten



Fortgeschriebener Ist-Zustand erreicht nur 21 – 22 % Modal-Split-Anteil für den ÖPNV

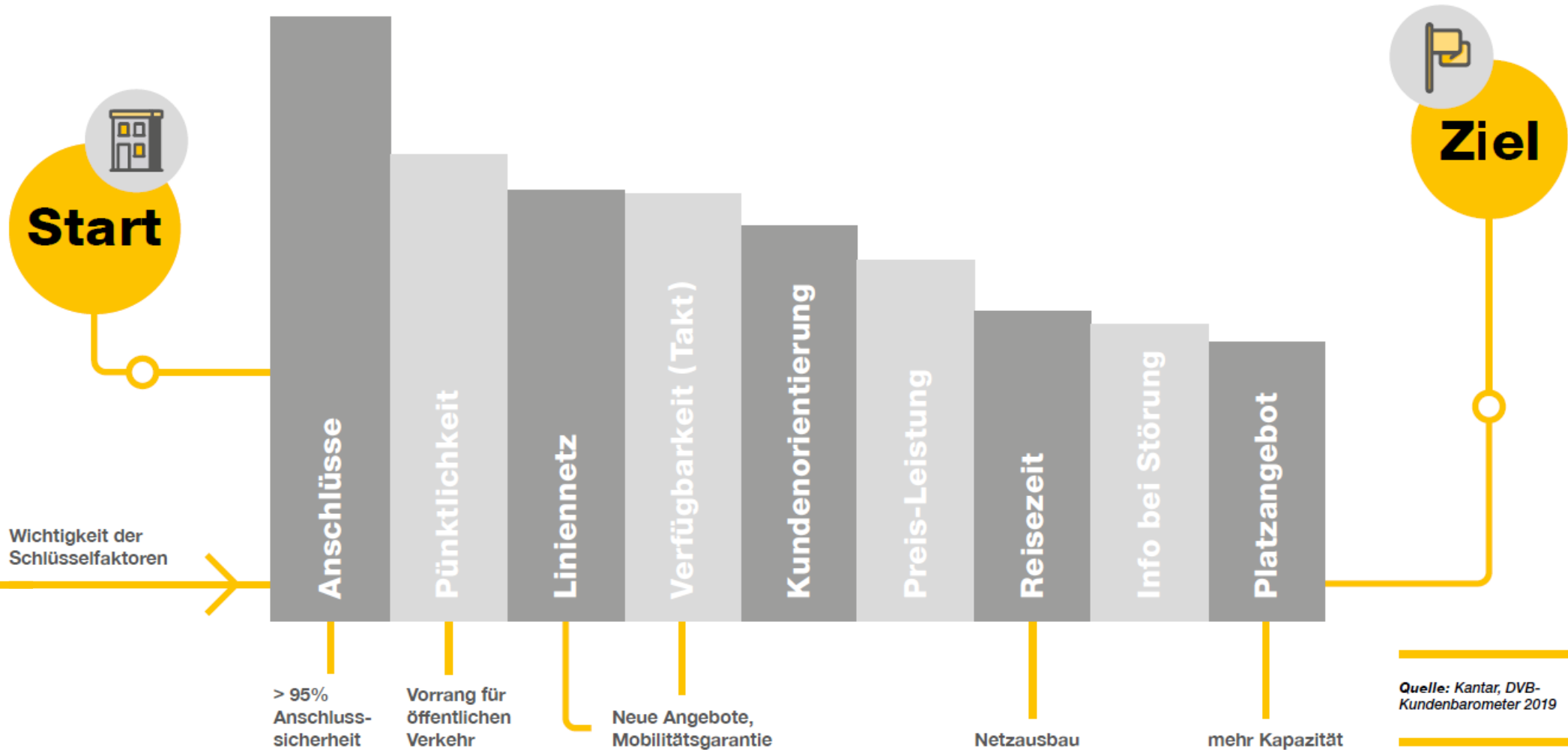
- Einwohnerwachstum gemäß Bevölkerungsprognose
- Umsetzung bereits beschlossener Maßnahmen wie z. B. Neubaustrecken Nürnberger Straße / Zellescher Weg
- Reaktion auf Kapazitätsprobleme auf stark ausgelasteten Linien



Dresden.  
Dresdner



Mit unseren Maßnahmen wollen wir Schlüsselfaktoren, die unseren Kundinnen und Kunden besonders wichtig sind, attraktiver gestalten



Quelle: Kantar, DVB-Kundenbarometer 2019



Dresden.  
Dresdner



Mit Verbesserung des ÖPNV-Angebots können ca. 16 Mio. neue Fahrgäste pro Jahr gewonnen werden



neue Mobilitätsangebote

**+ 1.6 Mio.**  
Fahrgäste pro Jahr

On-Demand-Verkehr  
+1.1 Mio.  
Car- und Bikesharing  
+0.5 Mio.



Ausbau  
des Busnetzes

**+ 6.6 Mio.**  
Fahrgäste pro Jahr

Busnetz Süd-West  
+4.0 Mio.  
Busnetz Nord-Ost  
(Linien 64 und 65)  
+1.5 Mio.  
Busnetz Nord (Linie 78)  
+0.6 Mio.  
Erweiterung des  
10-Minuten-Takts bis  
Cossebaude (Linie 68)  
+0.5 Mio.



Ausbau des  
Straßenbahnnetzes

**+ 7.6 Mio.**  
Fahrgäste pro Jahr

Neubaustrecke  
Löbtau – Strehlen (Linien 7, 8, 9)  
+1.3 Mio.  
Verlängerung  
Linie 8 nach Tolkewitz  
+0.7 Mio.  
Neubaustrecke  
Johannstadt – Plauen (Linie 5)  
+0.6 Mio.  
Verlängerung  
Linie 13 nach Kaditz  
+0.4 Mio.  
Neubaustrecke  
Bühlau,  
Rossendorfer Straße (Linie 11)  
+0.1 Mio.  
Taktverdichtung  
Linien 3, 6, 7, 11, 13  
+2.2 Mio.  
Neubaustrecke  
K.-Marx-Str. – Flughafen (Linie 17)  
+1.0 Mio.  
Neubaustrecke  
Strehlen – Blasewitz  
(Linie 14 Leutewitz – Blasewitz)  
+0.8 Mio.



Dresden.  
Dresdner



# Der ÖPNV ist derzeit in der Reisezeit nicht konkurrenzfähig zum PKW – neue Linien und Taktverdichtungen können deshalb nicht ihr volles Nachfragepotenzial ausschöpfen

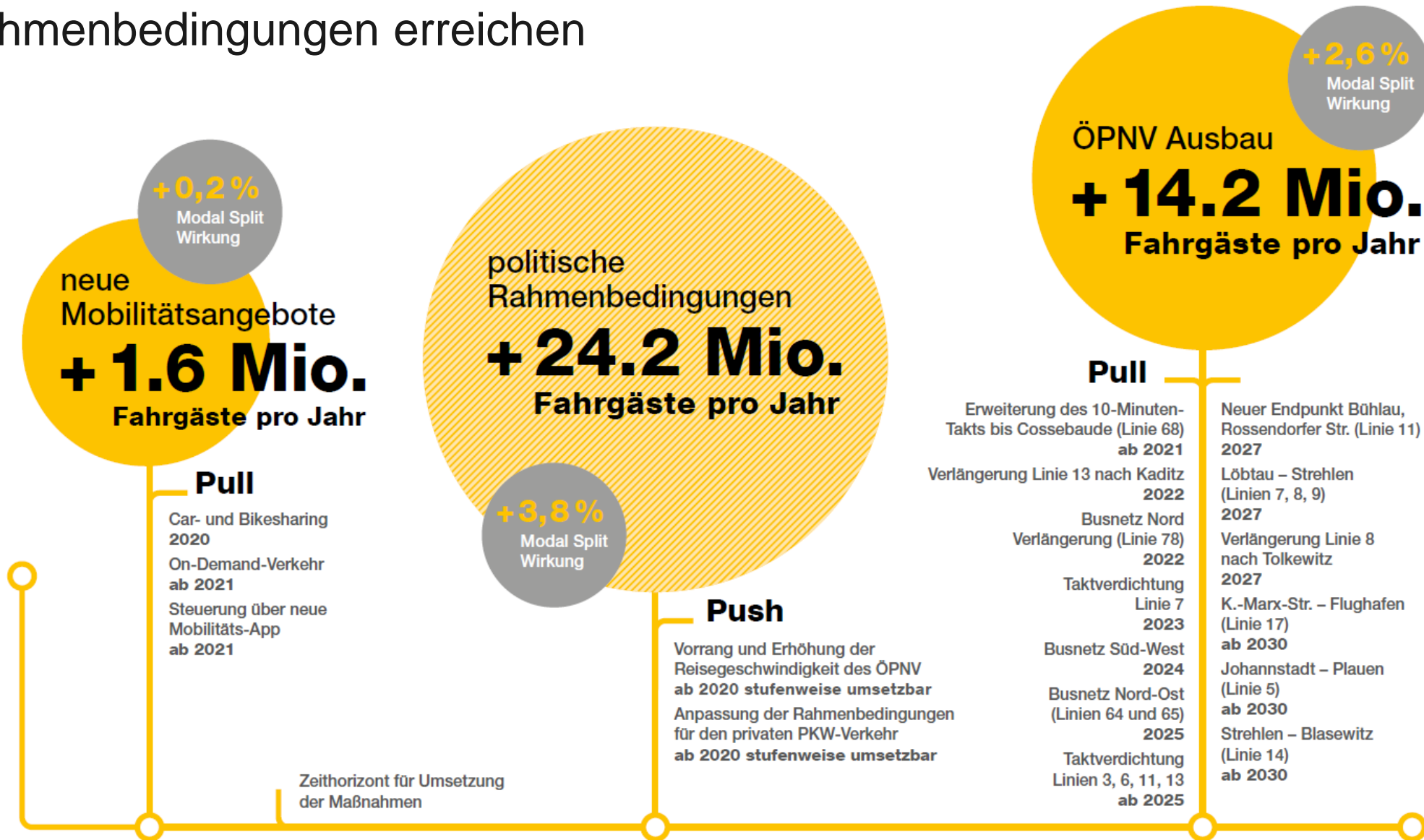


Dresden.  
Dresdner

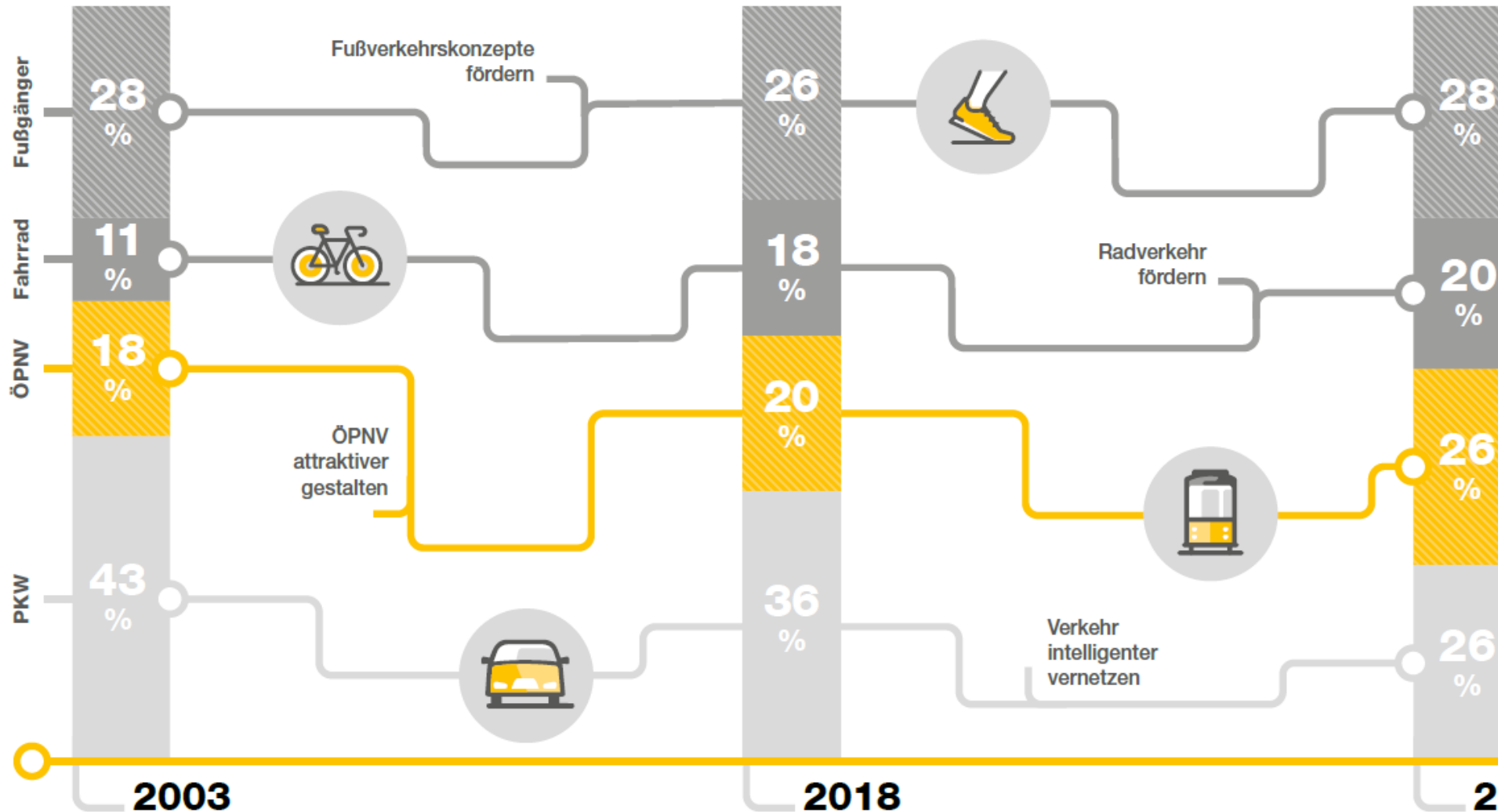




Das Ziel 25 – 30 % Modal-Split-Anteil für den ÖPNV lässt sich nur gemeinsam durch einen Ausbau des ÖPNV und gleichzeitige Veränderung der politischen Rahmenbedingungen erreichen



# Mit Umsetzung der beschriebenen Maßnahmen ist ein Modal-Split-Anteil des ÖPNV von 26 % realistisch erreichbar



Gelingt es uns, mit den im Strategiepapier beschriebenen Maßnahmen die Alltagsmobilität auf nicht motorisierte und öffentliche Verkehrsmittel im Personenverkehr bis 2030 zu verlagern, schaffen wir für die Stadt mehr lebenswerte Räume, in denen sich alle wohlfühlen. Die Modal Split Wirkung von Tarifmaßnahmen ist in dieser Übersicht noch nicht berücksichtigt.

Quelle, Modal Split 2030: Visum Verkehrsprognose unter Berücksichtigung der Maßnahmen des Strategiepapiers und SrV 2018

Quelle, Modal Split 2003 + 2018: TU Dresden, SrV 2018

# Die Finanzierung der Maßnahmen ist eine lösbare Herausforderung

## Investitionen

- 500 Mio. € Investitionsmittel in neue Fahrzeuge und Strecken sind zur Umsetzung der Maßnahmen notwendig
- Davon können bis zu 250 Mio. € als Fördermittel für die Streckenaus- und -neubauvorhaben akquiriert werden

## Betriebskosten

- Zusätzliche Betriebsleistung durch Taktverdichtungen und neue Linien erzeugen einen erhöhten Zuschussbedarf von 19 Mio. € pro Jahr
- Zur Schließung der Finanzierungslücke sind alternative Finanzierungsquellen notwendig



Dresden.  
Dresdner



DRESDNER VERKEHRSBETRIEBE AG

# ÖPNV-Angebots-Maßnahmen im Stadtbezirk Neustadt

Haben Sie weitere  
Anmerkungen oder Ideen?



## Testbetrieb von On-Demand-Verkehr ab 2022

Verbesserung der zeitlichen und räumlichen Erschließung von sog. "weißen Flecken" wie z. B. den Bereich Preußisches Viertel und Äußerer Jägerpark mit Kleinbussen (8 Plätze), welche die Kunden direkt zum Ziel oder zur nächsten Straßenbahn- oder Bushaltestelle bringen

## Ausbau von MOBI- punkten im gesamten Stadtgebiet für Car- und Bikesharing

Fahrräder und Autos, die an festen Mobilitätspunkten angemietet und zurückgegeben werden können, werden mit dem bestehenden ÖPNV-Angebot intelligent vernetzt und machen es flexibler

Verkehrsberuhigung der  
Innenstadt z. B. durch höhere  
Parkgebühren, reduzierte  
Ampel-Umlaufzeiten („Grüne  
Weile“) für den ÖPNV, Ver-  
legung von Pkw-Verkehrsströ-  
men

Verbesserung der Aufent-  
halts- und Lebensqualität  
von öffentlichen Räumen in  
der Innenstadt



Taktverdichtung der Linien 3, 7,  
11 und 13 auf 7,5-Minuten-Takt;  
Taktverdichtung der Linie 6 auf  
5-Minuten-Takt zwischen Bahnhof  
Mitte und Tolkewitz

Taktverdichtungen auf Linien, die  
weitestgehend allein auf den genann-  
ten Streckenabschnitten verkehren  
**+2,2 Mio. Fahrgäste pro Jahr**

Inbetriebnahme der Linie 17  
zwischen Klotzsche und Wölfnitz  
als mögliche Alternative zur  
Taktverdichtung der Linie 7

Entstehung neuer Stadtteildirekt-  
verbindungen von Klotzsche und  
damit kein Umsteigen mehr zwischen  
den Linien 7 und 77 notwendig  
**+1,0 Mio. Fahrgäste pro Jahr**



Busnetz Nord-Ost: Verlänge-  
rung der Linie 65 ab Blasewitz  
über Waldschlößchenbrücke  
und Äußere Neustadt bis  
Pieschen, der Linienweg wird in  
einem Bürgerdialog vorgestellt

verbessert die Stadtteildirekt-  
verbindungen aus der Neustadt  
nach Striesen  
**+1,5 Mio. Fahrgäste  
pro Jahr**

## Prüfauftrag

Einrichtung eines Quartiers-  
busses gemäß Nahverkehrs-  
plan und Verkehrsentwick-  
lungsplan 2025plus

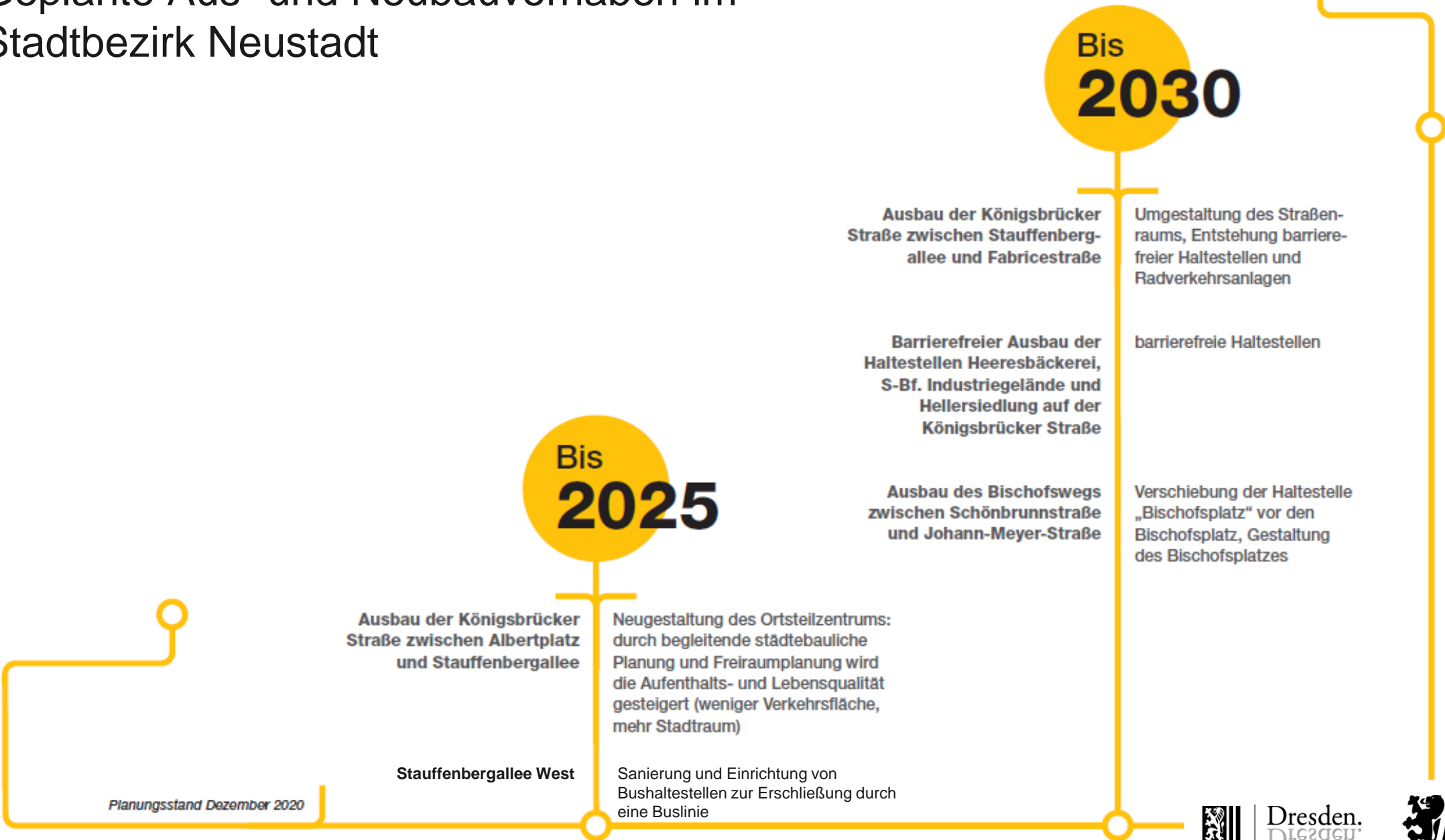
wird im Busnetz Nord-Ost im  
Rahmen der Verlängerung der  
Buslinie 65 von Blasewitz nach  
Pieschen geprüft und als Variante  
zur Diskussion gestellt



Dresden.  
Dresdener



# Geplante Aus- und Neubauvorhaben im Stadtbezirk Neustadt



Dresden.  
Dresdner



# Wir möchten mit Ihnen gern im Gespräch bleiben

Vorstellung und  
Diskussion bei  
Vereinen,  
Verbänden,  
Akteuren

Vorstellung und  
Diskussion in  
Ihrer Fraktion

...

Bürgerbeteiligung  
bei den einzelnen  
Maßnahmen

Diskussion und  
Vertiefung in  
themenbezogenen  
Arbeitskreisen im  
Stadtbezirk

Kontaktieren Sie uns:

Hannes Lieberoth

Tel. (0351) 8 57 14 69

[verkehrsplanung@dvbag.de](mailto:verkehrsplanung@dvbag.de)



Dresden.  
Dresdner



DRESDNER VERKEHRSBETRIEBE AG